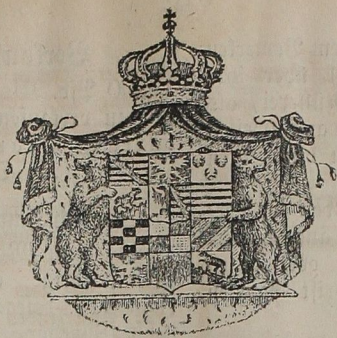


Erscheint  
Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bekanntmachung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:  
Bierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 64.

Dessau, Sonnabend, den 25. April

1868.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird für die betreffenden Abonnenten ausgegeben:  
Bundes-Gesetzblatt No. 7. und 8., enth. No. 76—87.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, den Lehrer **Friedrich Schnuse** in Ballenstedt in den erbetenen Ruhestand zu versetzen.

**Bekanntmachung.** — Am 17. d. Mts. ist in der Mosigkauer Haide (unweit der Hallischen Straße und des Haidefrugs) der **Leichnam** eines unbekanntes Mannes erhängt gefunden worden. Der Tod muß ungefähr 2 Tage vorher erfolgt sein. Alter etwa 45 Jahre, Größe 5 Fuß 2 Zoll, dunkelbraunes, fast schwarzes Haar, hinten kurz geschnitten, Augenbrauen dunkel, schwarzer Halsbart mit einzelnen weißen Haaren, sonst rasirt, Augen bräunlich. Im Oberkiefer fehlten die zwei äußern Schneidezähne, sonst Zähne vollständig.

**Kleidung:** Blaue Tuchmütze mit schwarzem Rand und rothen Binsen (Eisenbahnmütze), alter schwarzer (dunkelgrüner) Tuchrock mit Orleansfutter, an der Schulter ein handgroßer blauer Flicken; braun und schwarz gestreifte Hose; Ginghamjacke, roth und blau carrirt; alte schwarze Tuchweste; grobes leinenes Hemd ohne Zeichen; hellblaue wollene gewebte, sehr zerrissene Strümpfe; blaue leinene Schürze; drei Finger breites Ledergurt. Neben dem Leichnam fand sich eine alte Ledertasche, in der ein Tischmesser steckte, ein Paar Lederschlappen und eine Schnapsflasche (kleine Seltersflasche).

Jeder, der über die Person des Verstorbenen Nachricht geben kann, wird hiermit aufgefordert, hierher Mittheilung zu machen, wodurch ihm Kosten nicht erwachsen.

Dessau, 23. April 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Der Untersuchungsrichter.  
Siegfried.

### Bekanntmachung.

#### Mühlen-Verpachtung.

Die bei Gernrode belegene Herrschaftliche **Schneide- und Mahlmühle** im Ostergrunde mit allem Zubehör und 1½ Morgen Garten, so wie auch 4 Morgen 71 Q.-R. Acker, soll auf die Zwölf Jahre von Johannis 1868 bis dahin

1880 anderweit auf das Meistgebot verpachtet werden.

Zu diesem Behufe ist auf  
**Freitag, den 15. Mai d. J.,**  
Vormittags 10 Uhr,

in dem Großen Gasthose zu Gernrode Termin anberaumt.

Pachtbewerber werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß Bieter sich sowohl über ihre Qualifikation zur Betreibung der Müllerei, als auch über ihre Vermögensverhältnisse auszuweisen und eine Caution von 50 Thlr. zu hinterlegen haben.

Die Verpachtungsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch vorher schon in unserer Kanzlei eingesehen oder gegen Erstattung der Copialien in Abschrift bezogen werden.

Dessau, 10. April 1868.

Herzogl. Anhaltische Regierung.  
Abtheilung für Domainen und Forsten.  
von Wolframsdorff.

### Brennholz = Verkauf.

Montag, den 27. April d. J.

kommen in der Groß-Kühnauer Forst  
28 Rftr. eichen Stammholz,  
34 = dergl. Kiefernholz und  
66 = dergl. Reis

zum meistbietenden Verkauf. Der Termin wird an Ort und Stelle im Grauen Steinhau abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Dessau, 15. April 1868.

Herzogl. Anhalt. Forstinspektion Dessau I.

### Nutz- und Brennholz = Verkauf.

Dienstag, den 28. April d. J.

werden auf der Mosigkauer Haide und daselbst im Hohestraßen Reviere die nachgenannten Hölzer meistbietend verkauft,

a. auf der Kochstedter Hutung:

3 Stück eichen Nutzholz von 9—30' Länge u.  
24—31" m. D.,

5½ Rftr. dergl. Nutzholz 2. Sorte,

31 = dergl. Reis 1. Sorte;

b. auf dem Diesdorfer Holzschlage zc.:

2 Stück kiefern Nutzholz, 12—30' lang und  
19—28" m. D.,

2¾ Rftr. dergl. Anbruch,

11 = dergl. Stammholz;

c. im Hahnepfalz zc.:

4 Rftr. eichen Anbruch und Späne,

13 = dergl. Reis 2. Sorte,

60 Schock kiefern Zaun- und Bohnenstangen  
1. und 2. Sorte,

63 Rftr. dergl. Reis 1. und 2. Sorte;

d. am Forsthaufe:

1 Haufen altes Bauholz,

1 = Feldsteine.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Forsthaufe auf Hohestraße.

Dessau, 15. April 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspektion Dessau I.

### Verkauf von Kiefern Samen.

800 Pfd. Kiefern Samen, à Pfd. 12½ Sgr., sind zu verkaufen in der Herzogl. Samendarre in Dranienbaum.

J. A.: Der Revierförster Burkhardt.

### Gerichtlicher Grundstücks = Verkauf.

Das dem Maurergesell Louis Knittel hier selbst gehörige, auf der Breite hier selbst unter Zahl 417. belegene Haus mit Braugerechtigkeit, nebst Zubehör, namentlich einer Ackerkabel von etwa 120 Q.-R., mit Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben im Betrage von 1 Thlr. 8 Sgr. 8 Pf. auf 3065 Thlr. abgeschätzt, so wie der dem Maurergesell Louis Knittel und dessen Ehefrau, Friederike, geb. Borkmann, gehörige auf der Wolfsbrücke hier selbst unter Nr. 1197. belegene etwa 95 Q.-R. große Garten nebst Zubehör, ohne Rücksicht auf die auflastende jährliche Rente von 15 Sgr. an Herzogl. Landrentenbank auf 400 Thlr. abgeschätzt, werden hiermit zur öffentlichen nothwendigen Versteigerung gestellt.

Als ausschließlicher, bis mindestens 4 Uhr Nachmittags dauernder Bietungstermin ist

der 29. Juni d. J.

bestimmt, in welchem Kauflustige an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen zu bieten und den Zuschlag an den Bestbietenden, falls dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, zu gewärtigen haben; spätere Gebote bleiben unbeachtet. Vermeintliche Eigenthums- oder Pfandrechte am Grundstücke, wofern sie dem Gerichte unbekannt, beziehentlich stillschweigende sind, sind bei Strafe ihres Verlustes spätestens vier Wochen vor dem Termine beim Gerichte anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zerbst, 2. April 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Lezius.

### Gerichtlicher Grundstücks = Verkauf.

Erbtheilungshalber soll das vom Arbeitsmann Friedrich Kühne hier nachgelassene, unter Nr. 279. des Grundbuchs Ballenstedt belegene Wohnhaus mit Hof, Garten, Stallung und Zubehör, auch Hauskabel Nr. 290. von 62 Q.-R. hinter der Neustadt aus dem Documente vom 24. März 1858 erworben, zu 320 Thlr. Cour. gerichtlich abgeschätzt und mit folgenden Abgaben belastet: 7 Sgr. 6 Pf. Kammererbenzins, 1 Sgr. 10½ Pf. zu jeder Quarte, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchhuhn, 1 Sgr. 3 Pf. Caplangeld, 1 Thlr. 10 Sgr. Dienstgeld, Wachen, Wegeverbesserungen und Communallasten, meistbietend verkauft werden.

Best- und  
daher hierdurch  
den

anberaumten  
mittags 4 Uhr

Nachmittags an  
unterm Deputat

Haide, zu erse  
gebote abzugeben

den befähigten  
wenn dessen Geb

Zugleich wer  
hiesigen Kreisger

oder Mitzeigun  
kaufenden Grund

zu haben verme  
solche bei Verlau

spätestens 4 Woche  
Gericht anzumel

Urkundlich unte  
gesetzigt.

Ballenstedt, 17  
Herzoglich A

(L. S.)

Gericht

Nachdem im  
auf das von

Christoph Stro  
in der alten An

Wohnhaus nich  
geboten worden

bestehend aus  
Hofraum, Garten

gen Acker auf  
unter Berücksich

tragenden jährl  
worden ist, auf

weit zum öff  
bietenden aus

Es werden

Bemerken, da  
etwa einkomme

können, hierdu

den

anberaumten  
9 Uhr bis Nach

Kreisgerichts-G

scheinen, ihre

zu gewärtigen,

tenden der Zus

Zugleich wer

igen Gerichte ni

eigenthums- oder

stück zu haben

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 17. Juni d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Rabe, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 17. April 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Nachdem im heutigen Subhastations-Termine auf das von dem verstorbenen Ziegelmeister Christoph Strohm nachgelassene, zu Wörlitz in der alten Amtsgasse unter Nr. 47, belegene Wohnhaus nicht drei Viertel der Taxsumme geboten worden sind, wird dieses Grundstück, bestehend aus dem Wohnhause, Nebengebäuden, Hofraum, Garten, Braugerechtigkeit und 1 1/2 Morgen Acker auf den hohen Breiten, welches Alles unter Berücksichtigung der 2 Thlr. 15 Sgr. betragenden jährlichen Rente zu 3305 Thlr. taxirt worden ist, auf Antrag der Interessenten anderweit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

den 13. Mai d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor Herzogl. Kreisgerichts-Commission zu Wörlitz zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden der Zuschlag ertheilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums-, Miteigenthums- oder Pfandansprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust

aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Dessauer Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Oranienbaum, 1. April 1868.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) Schurz.

#### Gerichtlicher Ackerverkauf.

Ertheilungshalber wird der zum Nachlasse der zu Klein-Schierstedt verstorbenen Wittwe Catharine Rumpf, geborenen Als leben, gehörige

ein Morgen Acker auf der Liethe neben Kömwohl's und Weber's Acker, abgeschätzt auf 130 Thlr. hierdurch subhastirt und

der 7. Juli e.,

als Subhastations-Termin anberaumt, welcher Nachmittags 2 Uhr im Gemeinde-Bachhause zu Klein-Schierstedt abgehalten werden wird.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden hierdurch citiret, in diesem Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote auf das subhastirte Ackerstück abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Der Meistbietende hat zur Sicherung seines Gebotes eine baare Caution von 50 Thlr. in Anhaltischen oder Preussischen Cassenanweisungen sofort im Termine zu erlegen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem subhastirten Acker zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben binnen 4 Wochen anzumelden.

Urkundlich ist dieses Subhastationspatent unter Gerichts-Insiegel und Unterschrift ausgefertigt worden.

Güsten, 15. April 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) Hädicke.

#### Gerichtliche Versteigerung.

Montag, den 11. Mai 1868,

Vormittags von 9 Uhr an,

werden die zum Nachlasse des Moldenhauers Christian Lindemann von Scholitz und der Ehefrau desselben gehörigen Mobilien, darunter



**Meubles, Haus- und Wirthschaftsgeräthe,** weibliche Kleidungsstücke, das Handwerkzeug des *ic. Lindemann*, ein Handwagen u. s. w. in dem zum Nachlasse gehörigen Hause zu *Scholz* Nr. 1. öffentlich gegen baare Zahlung versteigert.

Dessau, 15. April 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgericht.  
J. A.: Kinner.

#### Bekanntmachung.

Die frühere Thorschreiberwohnung im *Bärhore* hier soll vom 1. October d. J. ab anderweit vermietet werden.

Wir haben öffentlichen Termin hierzu auf

Donnerstag, den 30. d. Mts.,  
Vormittag 10 Uhr

in unserem Geschäftslocale anberaumt, und be-

merken, daß die Vermietungsbedingungen im Termine selbst werden bekannt gemacht werden.  
Röthen, 20. April 1868.

Herzogl. Baubewaltung.  
Hengst.

#### Bekanntmachung.

Die Anfuhr der erforderlichen Steine zur Pflasterung der Straße vom Dorfe *Ebberitz* bis zur Mühle nach *Pietthen* zuwärts aus den Steinbrüchen bei *Löbejün* soll in einzelnen Parcellen an den Mindestfordernden vergeben werden und ist hierzu Termin auf

Montag, den 27. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr,

im *Liebrecht'schen* Gasthose zu *Ebberitz* anberaumt worden. — Röthen, 18. April 1868.

Der Baumeister *Schrader*.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Sonnabend, den 2. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr soll das in der *Flössergasse* hier selbst sub 39 b. belegene, vor einigen Jahren erst neu erbaute Haus, welches große Werkstatts- und Geschäftsräumlichkeiten hat, jedoch auch für Nichtgewerbetreibende passend ist, im Gasthose „zum *Schwan*“ allhier öffentlich meistbietend verkauft werden. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und hat der Ersteher eine Caution von 50 Thlr. sofort zu erlegen.

### Kossathenguts-Verkauf in Groß-Kühnau.

Das in *Groß-Kühnau* unter Nr. 67. belegene, in ganz gutem baulichen Stande befindliche *Kossathenhaus* mit 4 Stuben und den sonstigen nöthigen Wirthschaftsgebäuden Hof und Garten von ca. 171 Q.-R. soll von den Unterzeichneten mit den dazu gehörigen 6 M. 22 Q.-R. Wiesen und 6 M. 86 Q.-R. Acker aus freier Hand verkauft werden und ist dazu

Freitag, der 1. Mai,

Nachmittag 2 Uhr als Termin angesetzt, welcher im Gute selbst abgehalten wird. Drei Morgen herrschaftlicher Pachtacker können dem Käufer mit überlassen werden.

Die *Friedrich Sträk'schen* Erben.

### Haus-Verkauf.

Das dem verstorbenen Kaufweber *Louis Merseburg* gehörige, dicht am *Bärthor* Nr. 23. belegene Wohnhaus, wegen seiner schönen Lage für jeden Geschäftsmann passend,

bestehend aus 3 Stuben, schönem Kaufladen, Küche, Keller und Zubehör, nebst Ackerfeld, soll Montag, den 4. Mai, Nachmittags 2 Uhr im „*schwarzen Bär*“ öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu sich Kaufsliebhaber gefälligst einfinden wollen.

Röthen.

J. A.: *August Starke*.

### Hausverkauf in Zeßnitz.

Das dem Ziegeleibesitzer *Gottfried Stephan* in *Zeßnitz* gehörige, *Lange Gasse* sub Nr. 16 a. belegene Wohnhaus mit 6 Stuben, großem Keller, Hintergebäuden und Garten, welches zu jedem Geschäfte, besonders für Bäcker, Seiler, Fleischer u. sich eignet, soll aus freier Hand sofort verkauft werden und können Kaufsliebhaber täglich mit dem Unterzeichneten in Unterhandlung treten.

Zeßnitz, 19. April 1868.

J. A.: *Hahn*, Kreisgerichtsboten.

### Gasthofs-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich Willens, meinen in hiesiger mit 2 Escadrons Dragoner belegten Garnisonstadt gelegenen sehr rentablen Gasthof „zur goldenen Weintraube“, welcher 300 Thlr. Miethszins bringt, und wozu ca. 35 Morgen Acker (Weizenboden) und Wiese gehören, meistbietend zu verkaufen.

Termin hierzu habe ich

Sonnabend, den 2. Mai c.,

Nachmittags 4 Uhr

im oben genannten Locale anberaumt und lade Kaufslustige dazu ein.

Remberg.

Carl Rödler.

Ein neuerbautes  
Morgen großen  
zahlung sofort  
lagt die

Eine in einer  
neuerbaute Bran  
verkaufen. Wo?  
zu erfahren.

In dem Hause  
hammer, Alen  
Partee-Wohnun  
samt Zubehör,  
vermieteten.

Poststraße N  
Wohnung für eine

Eine fein meub  
ist zu vermieten

Eine meublirte  
zum 1. Mai c.  
vermieten

Böhmische  
nung zu vermieten

Kreuzgasse  
zu vermieten.

Wall Nr. 7

Franzstraße  
bestehend aus  
Kammer, Küche  
vermieten.

Franzstraße  
Wohnung zum  
etage zum 1.  
können Boden  
werden.

Eine geräum  
behör ist zu v

Vor dem  
ist die Hälfte  
zum 1. Juli zu

D

Eine auf der  
der modernsten,  
in den Stand g  
Weisen zu offeri

Ein neuerbautes massives Haus mit einem  $\frac{1}{2}$  Morgen großen Garten soll mit 500 Thlr. Anzahlung sofort verkauft werden. Durch wen? Expedition d. Bl.

Eine in einer größern Stadt Anhalts belegene neuerbaute Brauerei ist veränderungshalber zu verkaufen. Wo? ist in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

### Vermiethungen.

In dem Hause des Geh. Justizraths Klinghammer, Akenische Straße hieselbst ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zubehör, vom 1. October d. J. an zu vermieten.

Poststraße Nr. 1. ist eine fein meublirte Wohnung für einen Herrn sofort zu vermieten.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten und zum 1. Mai zu beziehen. Poststraße Nr. 12.

Eine meublirte Stube nach vorn heraus ist zum 1. Mai c. an einen einzelnen Herrn zu vermieten Zerbster Straße Nr. 42.

Böhmische Gasse Nr. 23. ist eine Wohnung zu vermieten.

Kreuzgasse Nr. 10. ist eine kleine Stube zu vermieten.

Wall Nr. 7. ist eine Stube zu vermieten.

Franzstraße Nr. 13. ist eine Wohnung, bestehend aus einer großen und kleinen Stube, Kammer, Küche und Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten.

Franzstraße Nr. 38. ist eine Parterre-Wohnung zum 1. Juli und die Hälfte der Oberetage zum 1. October zu vermieten. Auch können Boden- und Lagerräume mit übergeben werden.

Eine geräumige Oberwohnung mit allem Zubehör ist zu vermieten Backgasse Nr. 3b.

Vor dem Ascanischen Thore Nr. 7. ist die Hälfte der Unteretage zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

### Verkaufs-Anzeigen.

Eine auf der Messe vortheilhaft gekaufte Partie der modernsten, feinsten Kleiderstoffe hat mich in den Stand gesetzt, dieselben zu sehr billigen Preisen zu offeriren.

Jonas Eisan,  
Hospitalstraße 44.

Für Gärtner und Gartenfreunde halte ich mein Lager von Gartenmessern, Hippen und Dültermessern, Rosen-, Raupen- und Heckenstechern, Baumsägen, Spargelstechern u. s. w. bestens empfohlen.

E. G. Hauswald, Zerbster Straße Nr. 34.

### Schaffsacern

von bekannter Güte zu den billigsten Preisen bei E. G. Hauswald.

### Nähmaschinen = Nadeln

zu Wheeler und Wilson = Maschinen, desgl. für Damen- und Herrenkleidermacher und Schuhfabrikanten empfiehlt

Leopold Spieler.

Turnips- und Zuckerrüben-Samen, badenschen Saat- und amerikan. Pferdezaun-Mais, Weißkohl-, Kohlrüben- u. Mohrrüben-Samen, Säc-Keinsamen und Gras-Samen, französische und deutsche Luzerne, Esparlette, rothe und weiße Kleejaat offerirt in bester, keimfähiger Waare

H. C. Schöch.

Prima Oberschaalseife,

„ Talgseife,

„ Naturseifen-Steinseife,

grüne Seife,

offerirt billigst

Fr. Schulze.

### Ambalema mit Brasil

25 Stück 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.,

in guter abgelagerter Waare

Fr. Schulze.

### R. Zimmermann's

## Malzertract = Gesundheitsbier,

das nach dem Gutachten der Herren DDr. Hager und Jacobsen in Berlin, das Johann Hoff'sche total überflügelt, und die Flasche nur 4 $\frac{1}{2}$  Sgr. kostet, hält stets am Lager Fr. Schulze.

Frisch geräucherten Eiblauchs,

frischen grünen Mal und frischen Seedorfisch offerirt J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

## Zum Sonntag

empfehlen Sahnewindbeutel und dergl. Baisers, verschiedene Obstsorten und Erfrischungen, der Witterung gemäß Gefrorenes.

J. Ebecke sen.,  
Hofconditor.

Schloßstraße.

Den Empfang meiner neuen **Messwaaren** in reicher, geschmackvoller Auswahl beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

**Rosette Bodenthal,**

Firma: J. Bodenthal, Zerbster Straße Nr. 40.

### Brauntwein,

in bekannter Qualität, verkaufe ich bei Entnahme von 1 Quart an mit 3 Sgr.; auch sind hierzu Fässer von beliebiger Größe stets zu haben.

L. Beck.

### Der nur allein ächte weiße Brust-Syrup, prämiirt

von der Jury der Pariser Weltausstellung 1867, aus der einzigen, 1855 gegründeten Fabrik von  
**G. A. W. Mayer in Breslau,**

ist stets vorrätzig in Originalflaschen zu den Fabrikpreisen bei J. Schindewolf in Dessau; C. F. Witte und A. Cramer in Zehnik; G. Thermann u. Elstermann in Coswig; Müller & Gündel in Zerbst.

#### Anerkennung eines erfahrenen Arztes.

Der von Herrn G. A. W. Mayer zu Breslau angefertigte sogenannte weiße Brust-Syrup ist von mir vielfach angewandt worden und kann ich auf Grund der in meiner Praxis gemachten Erfahrungen dieses gedachte Präparat, was in keiner Weise der Gesundheit nachtheilige Stoffe enthält, bei catarrhalischen Reizzuständen der Respiration-Organen, als ein den Hustenreiz milderndes, beruhigendes, die Secretion der Schleimhäute, der Luftröhre, sowie auch die Expectoration förderndes und zugleich angenehm schmeckendes Präparat empfehlen.

Insbondere habe ich dieses Präparat bei chronischen Luftröhren-Catarrhen, asthmatischen Beschwerden, Kurzatmigkeit und Brustkrämpfen bei längerem Gebrauche sehr wirksam gefunden, was ich Herrn Mayer hierdurch sehr gern bezeuge.

Loslau, 24. August 1867.

Dr. Stark,

Königl. Stabsarzt a. D., Medico-Chirurg und Geburtshelfer.

**Gledwasser** von Theodor Busch, vorzüglich zum Waschen von Glace-Handschuhen geeignet, ist in Flacons zu 5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Herrn Albert Arendt, Mittelstraße,  
= Carl Frühjorge, Zerbster Straße,  
= C. Vieth, Wallstraße,  
= Fr. Schulke, Hospitalstraße, und  
in der Einhorn-Apotheke.

### Weißer flüssiger Kitt

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Kitt wird kalt angewendet. Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe und Papier zu kitteln. Er ist von größtem Nutzen in den Haushaltungen und Büreaus. Preis: das Glas 4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei  
Fr. Nickel, Mulbstraße Nr. 23.

**Um Ratten und Mäuse**, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giftfreien Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr., welche den in dieser Beziehung so oft und verbtriebenen Velleereien jetzt nummehr „für immer“ ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntagh,

Arcanist und Chemiker in Weichselmünde.  
NB. Alleiniges Dépôt für Dessau und Umgegend bei  
Fr. Nickel, Mulbstraße.

Steingut und Bunzlauer Geschirr aller Sorten ist fortwährend zu haben bei

Louis Kelsch, Leipziger Straße Nr. 52.

Ein sehr bequemes Schlaffopha, ein Mahagoni Sophatisch,  $\frac{1}{2}$  Duzend dergl. Stühle sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen  
vor dem Ascan. Thore Nr. 17.,  
eine Treppe.

Diese  
hart und fe  
richtiger Am  
der gelbbr  
Pfund 12 S  
Niederlag

Mittwoch  
halber im Neber  
neue Menbles,  
Kleider- und K  
u. Delgemälde,  
Küchengeräthe u

= Bra  
das Quart  
feinste Viqueur

Andverkauf

Wegen Verle  
sonnen, mein  
tische Versuche  
trirtes vervollk  
500 Cr., um  
verkaufen.

Der Preis ist  
ren Posten wird  
fest.

Auch sind m  
Düngpulver (Su  
Ein noch bran  
zu verkaufen B  
Ein Bonny-Be  
ist zu verkaufen

Franz Christoph's  
**Fussboden-Glanz-Lack.**

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönen, gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter, wie jeder andere Anstrich. Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (deckend wie Delfarbe) und der reine Glanzlack. Preis pro Pfund 12 Sgr.

Niederlage für Dessau bei Leopold Spieler, Salzgasse Nr. 2.  
 Franz Christoph in Berlin.

## Mobiliar-Versteigerung.

**Mittwoch, den 29. April, Vormittags von 9 Uhr an, werde ich Umzugs halber im Nebenhause Franzstraße Nr. 10., eine Treppe hoch, verschiedene fast neue Meubles, als: Sophas, Stühle, Pfeilerschrank, Goldrahmspiegel, Commode, Kleider- und Küchenschrank, Tische, Bettgestelle, Matratzen u. Federbetten, Bilder u. Delgemälde, ein Clavier für Anfänger, Porcellan und Glas, Haus- und Küchengeräthe u. s. w. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.**

**C. Kleinau.**

## == Brantwein, ==

das Quart **3 Sgr.**

feinste Liqueure billigst bei  
 Gebrüder Herrmann,  
 Schulstraße Nr. 6/7.

## Ausverkauf von Düngpulver (Guano).

Wegen Verlegung meiner Fabrik bin ich geneigt, mein von vielen Oekonomen durch praktische Versuche anerkanntes animalisches concentrirtes vervollkommnetes Düngpulver, ca. 4 bis 500 Ctr., um schnell damit zu räumen, auszuverkaufen.

Der Preis ist pro Ctr. 3½ Thlr., bei größeren Posten wird der Preis bedeutend billiger gestellt.

Auch sind noch ca. 100 Ctr. ungefiebtes Düngpulver (Guano) billig zu verkaufen.

**L. Kaulitz.**

Ein noch brauchbares Clavier ist sehr billig zu verkaufen **Böhmische Gasse Nr. 12.**

Ein **Bonny-Leiterwagen** mit eisernen Achsen ist zu verkaufen **Poststraße Nr. 8.**

## Versteigerung.

**Mittwoch, den 29. d. Mts.,** sollen im Gasthause „zum Posthorn“, Stiftsstraße, gute und defecte Spielwaaren, so wie ausgezeichnete Salon-Zündhölzer meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden. Anfang früh 9 Uhr.

**C. Herrmann.**

Gute Speise u. Samenkartoffeln, auch Blaue, sind zu verkaufen **Schloßstraße Nr. 13.**

Gute Speise- und Samenkartoffeln sind zu haben **Haidestraße Nr. 7.**

Dünger ist zu verkaufen **Ziegelgasse Nr. 2.**

## Böhmische Braunkohlen (Karbiker)

sind am Kornhause eingetroffen. Bestellung und Zahlung hierauf nehmen entgegen

**C. Haring, und Fr. Plenz,**  
 Leipziger Straße. Kleiner Markt.

## Das meiste Geld

zähle ich für Felle junger Ziegen; dieselben müssen 14 Tage alt sein, für Felle von 3 bis 4 Wochen alten Ziegen zähle ich noch einmal so viel. Die Preise richten sich nach der Größe und Stärke der Waare; auch müssen die Thiere vom Fleischer geschlachtet sein.

**S. Rodotisch, Steinstraße Nr. 56.**

## Brückenwaagen

in vorzüglicher Waare empfiehlt:

à	4 Thlr.	22½ Sgr.	von	1 Ctr.	Tragkraft,
=	6	=	=	2	=
=	6	=	12½	=	3
=	7	=	2½	=	4
=	7	=	25	=	5
=	8	=	27½	=	6
=	10	=	7½	=	8
=	12	=	7½	=	10
=	14	=	22½	=	15

exklusive der erlegten Fracht und Provision.

A. Cramer in Zehmitz.

Mein Lager aller Sorten gußeiserner **Defen, Thüren, Roste, Platten, Stab-, Band-, Quadrat- und Runderisen**, so wie **Zink- und Eisenblech** ist jetzt wieder assortirt und empfehle ich selbiges hiermit einem geehrten Publikum. Durch billige Einkäufe ist es mir möglich, jeder Concurrnz entgegen zu treten.

Zehmitz, im April 1868.

Friedr. Herrmann.

**Emaillirtes Kochgeschirr, Ketten, Schippen, Spaten, Futterklingen, Sensen** und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel offerirt **Friedr. Herrmann.**

Zwei neue einspännige, dauerhaft beschlagene und ein alter zweispänniger, gut erhaltener **Leiterwagen** stehen zum Verkauf bei **Friedr. Herrmann.**

Eine **Ackermaschine** und mehrere eiserne **Pflüge** verkauft preiswerth

**Friedr. Herrmann.**

Mein wohl assortirtes Lager in **Cigarren, Rauch- und Schnupftaback** erlaube ich mir einem consumirenden Publikum bestens zu empfehlen.

E. Paschajus's Wittve  
in Raguhn.



kauf beim

Ein starker einspänniger **Leiterwagen** mit eisernen Achsen und 2 neue **Handwagen** stehen zum Verkauf beim **Schmiedemeister Volksdorf** in Alten.

Zur bevorstehenden Sommersaison empfiehlt in Leinölfirniß geriebene **Delfarben**, in Wasser geriebene **grüne Erde**, so wie **Pinself** und **trockene Farben**

E. Paschajus's Wittve in Raguhn.

Beste **crown** und **fallbr. Heringe**, dieselben auch stets frisch marinirt und geräuchert, empfiehlt **E. Paschajus's Wittve** in Raguhn.

**Prima Scheibepulver, prima Goslar-Blei, Zündhütchen** von D und C, glatte und geriefte, offerirt

E. Paschajus's Wittve in Raguhn.

**Echten Nordhäuser Korn, Rum, Arrack, Cognac**, so wie alle **Aquavite** und **Liqueure** empfiehlt billigst

E. Paschajus's Wittve in Raguhn.

**Prima Limburger und Harzer Käse** hält in reifer Waare bestens empfohlen

E. Paschajus's Wittve in Raguhn.

Eine **neumilchende Kuh** steht mit dem Kalbe zum Verkauf in **Alten Nr. 49.**

Zwei **fette Schweine** sind zu verkaufen **Jonitz Nr. 9.**

Ein **Zuchtstier** steht zu verkaufen **Brauhausstraße Nr. 76.**  
in Raguhn.

Mehrere **Wispel gute Speisekartoffeln** sind zu verkaufen auf dem Gute **Steinfurt** bei **Zehmitz.**

Ein **schlachtbarer Zuchtstier** ist zu verkaufen auf dem Gute **Steinfurt** bei **Zehmitz.**

### Bienen-Verkauf.

In dem **Forsthaufe** zu **Grimschleben** bei **Nienburg a. S.** soll eine **Bienenhütte** mit Inhalt im Ganzen oder einzeln unter der Hand verkauft werden.

Für eine reichliche  
gotth

Eine fette Kuh

100 C

sein weiß und rot  
sofortigen Verkauf

à Cent

Proben von 2

Zum höchsten  
Knochen, Guß  
jeder Art ein

Der

St.

Die Wittgüter  
bereitungen zur  
Kirche übernommen  
ersucht, zu e  
lichen Amalte  
Mon

gefälligst sich  
beten und ein  
stellen, und so  
fügung stehen  
Wer von der  
gemeinde und  
hat, zur Ausse  
wolle davon bi  
tage einem Wit  
Mittheilung m  
Dessau, 21.  
Im



Für Kirchen, Schlösser und mittelalterliche Einrichtungen besitzen wir eine reichhaltige Auswahl durchaus stylgetreuer

## gothischer und romanischer Teppichmuster.

Teppich-Fabrik von  
**Fröhlich & Leven** in Köln,  
Königliche Hof-Lieferanten.

Eine fette Kuh steht zu verkaufen in  
Leipzig Nr. 6.

### 100 Ctr. Waschseife,

sehr weiß und roth marmorirt, wurden mir zum  
sofortigen Verkauf übergeben,

### à Centner 8 Thaler.

Friedrich Sahne in Leipzig,  
Königsplatz, „blaues Kopf“.

Proben von 20 Pfd. stehen zu Diensten.

Zum höchsten Preise kaufe ich Lumpen,  
Knochen, Guß- und Schmelzeisen und Felle  
jeder Art ein.

G. Mehlhose in Sebnitz.

Heute früh 7½ Uhr wurden durch die Geburt  
eines muntern Jungen erfreut  
der Rechtsanwalt Frenberg und Frau.  
Dessau, 23. April 1868.

Gestern Abend 9½ Uhr wurde meine liebe  
Frau Bertha, geb. Holzheuer, von einem  
gesunden Mädchen glücklich entbunden.  
Dessau, 24. April 1868.

G. F. Schulze.

Heute wurden wir durch die Geburt eines  
muntern Töchterchens erfreut.  
Magdeburg, 23. April 1868.

A. Fischer und Frau,  
geb. Minna Fuchs.

Heute früh ¼ 10 Uhr entschlief sanft nach län-  
geren Leiden der Stellmacher Leopold Nitzsche,  
was wir Verwandten und Freunden hiermit tief-  
betrübt anzeigen. Die Beerdigung findet Son-  
tag Nachmittag 5 Uhr Statt.  
Dessau, 24. April 1868.

Die Hinterbliebenen.

Gott dem Herrn hat es gefallen, unser liebes  
Kind, unser freundliches Märchen, heute Mittag  
¼ 12 Uhr plötzlich und unerwartet zu sich zu  
nehmen. Um stilles Beileid bitten

H. Richter,  
W. Richter, geb. Wagner.

Dessau, 24. April 1868.

1000 Thlr. auf Acker Sicherheit und 800 Thlr.  
auf ein Haus werden zu leihen gesucht. Näheres  
in der Expedition d. Bl.

## Der Turn-Unterricht

für Knaben und Mädchen beginnt den 1. Mai.  
Anmeldungen hierzu nimmt entgegen

G. Schulze in Sebnitz.

Junge Mädchen können billig das Schneidern  
erlernen bei

G. Brandt,  
Muldstraße Nr. 15.

### Vermischte Anzeigen.

## St. Johanniskirche.

Die Mitglieder des Comité's, welches die Vor-  
bereitungen zur Ausschmückung der St. Johannis-  
kirche übernommen hat, werden hierdurch ergeblich  
ersucht, zu einer Sitzung im Saale der Fürst-  
lichen Amalienstiftung

Montag, den 27. April d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

gefälligst sich zu versammeln, um die angemel-  
deten und eingegangenen Beiträge zusammen zu  
stellen, und so einen Ueberblick über die zur Ver-  
fügung stehenden Mittel zu gewinnen.

Wer von den Mitgliedern der St. Johannis-  
gemeinde und sonst noch die freundliche Absicht  
hat, zur Ausschmückung der Kirche beizutragen,  
wolle davon bis zu dem obigen Versammlungs-  
tage einem Mitgliede des Comité's noch gefällige  
Mittheilung machen.

Dessau, 21. April 1868.

Im Auftrage: H. D. Kindscher.

Für ein hiesiges Cigarren-, Taback-, Colonialwaaren- und Produkten-Geschäft, verbunden mit der Haupt-Agentur einer Feuer- und Lebens-Versicherungs-Anstalt, wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling gesucht. Wo? sagt die  
**Expedition d. Bl.**

Ein Mädchen von außerhalb findet einen leichten Dienst Akazienstraße Nr. 11.,  
1 Treppe.

Ein ordentliches erfahrenes Mädchen gesetzten Alters findet zum 1. Juli einen Dienst  
Zerbster Straße Nr. 42.

Eine Kochmamsell oder Köchin in mittleren Jahren wird für einen kleinen Haushalt gesucht. Sie hat einige Hausarbeit zu übernehmen und muß sehr anständig, rechtlich und sauber sein. Näheres  
Mittelstraße Nr. 7.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen findet zum 1. Juli d. J. bei hohem Lohne einen Dienst

St. Georgenstraße Nr. 9.,  
1 Treppe hoch.

Ein anständiges Hausmädchen, das waschen, plätten und nähen kann, findet zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Steinstraße Nr. 7.,  
1 Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande findet zum 1. Juli einen Dienst. Wo? zu erfragen in der  
**Expedition d. Bl.**

Eine junge Frau, welche die ff. Küche erlernt hat, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei vorkommenden Festlichkeiten als Kochfrau  
Haidestraße Nr. 12.,  
1 Treppe hoch.

## Photographisches Atelier,

Leipziger Straße Nr. 42.,  
geöffnet von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr.  
Visitenkarten, das Dtd. 1½ Thlr.

Dem geehrten Publikum von Wörlitz und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab wieder meine Bäckerei eröffnet und eine Conditorei damit verbunden habe, deren Betrieb von meinem Sohne geführt wird. Zugleich erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß jederzeit Chocolate, Kaffee und andere Getränke, so wie jede Art dazu gehöriger Waaren zu haben sind und versichere ich die prompteste und reellste Bedienung.  
Ergebenst

Fr. Boas, Bäckermeister  
in Wörlitz.

## Friedrich Kohl,

Kupfer- und Schmiedemeister, Schloßstraße Nr. 13. empfiehlt sich zur Anfertigung von Fabrik-Utensilien aller Art und sonstigen in dies Fach einschlagenden Artikeln und verspricht, gute Arbeiten bei billigster Preisstellung zu liefern.

Ferner empfiehlt derselbe sein Lager von Kesseln, Kasserollen, Pfannen, Plätten, Mörsern, emaillirtem Kochgeschirr und dergl. in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Reparaturen und Verzinnungen werden schnell und auf's Beste ausgeführt. Auch werden alle Arten Metalle zu den höchsten Preisen eingekauft.

## Die Steinhauer-Werkstatt

von

### Leopold Müller,

vor dem Leipziger Thore, vis-à-vis dem Herrn Seilermeister Carl Kleinau,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Grabsteinen, Monumenten, Kreuzen und Gedenkplatten in Marmor und Sandstein, so wie ferner von Baustücken, Gesimsen, Sohlbänken, Fenster- und Thürgewänden, Stufen, Krippen, Trögen u. s. w.

Auch werden veraltete Denkmäler erneuert und wird jederzeit die billigste Preisstellung zugesichert.

### Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung von der Schloßstraße nach der Wallstraße Nr. 29., eine Treppe, verlegt habe.

Zugleich empfehle ich mich fernerhin zur Anfertigung von Weißwaaren auf der Nähmaschine, wie auf der Hand unter Zusicherung pünktlicher und reeller Bedienung und bitte, das mir zeither gütigst geschenkte Vertrauen auch fernerhin freundlichst bewahren zu wollen.

Auch können junge Mädchen das Weißnähen gründlich erlernen.

Anna Gohs, geb. Muff,  
Wallstraße Nr. 29., 1 Treppe.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich hier als Nagelschmied niedergelassen habe, und bitte um geneigten Zuspruch. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager aller Sorten Schmiedenägel, so wie Hufnägel, Drahtnägel und Absatzstifte nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

E. Poritz in Sebnitz,  
Hauptstraße Nr. 13.

Hierdurch die  
eröffnet haben und  
für Incaffo's.

Wir erlau  
gehörige

Ma  
übernommen und

fortführen werden  
Transmissionen, A  
aller Art.

Es wird unse  
Arbeiten das in un  
Dessau, im

Die geehrten

auf dem hiesige  
geladen.

Die Eintri  
tungsbuches über  
mittagsstunden  
genommen werden

1) Mitteilung

2) Wahl des D

3) Wahl von 3

Etwaige

im Comptoir d

Statuten von 1

stügt sein.

Dessau, 9.

Das Curato  
verlassene Reschm

steiggestellt.

Die Auszahlun

im Comptoir der

Dessau, 9. 2

Dessau, im April 1868.

**P. P.**

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir am hiesigen Platze, Kleiner Markt Nr. 2.,

**ein Wechsel-Geschäft**

eröffnet haben und empfehlen wir uns zum An- und Verkauf von Effecten, Wechseln u., so wie für Incasso's.

Hochachtend

**G. Bracke & Comp.**

Wir erlauben uns hiermit anzuzeigen, daß wir die zur Masse von Carl Veu &amp; Comp. gehörige

**Maschinenbau - Anstalt und Eisengiesserei**

übernommen und unter der Firma:

**Arendt & Beselin**

fortführen werden und empfehlen uns zur Ausführung und Lieferung von Dampfmaschinen, Transmissionen, Mühlenarbeiten, so wie Maschinenbauarbeiten überhaupt und Gußwaaren aller Art.

Es wird unser eifriges Bestreben sein, durch tüchtige Ausführung der uns übertragenen Arbeiten das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Dessau, im April 1868.

Arendt &amp; Beselin.

**Gewerbe-Bank.**

Die geehrten Mitglieder der Gewerbe-Bank werden zu der

Donnerstag, den 30. April d. J., Abends 8 Uhr,

auf dem hiesigen Rathskeller stattfindenden General-Versammlung hiermit ergebenst eingeladen.

Die Eintrittskarten zu der General-Versammlung können gegen Vorzeigung des Quittungsbuches über gezahlte Beiträge in der Zeit vom 27. bis 30. April d. J. in den Nachmittagsstunden von 2 bis 5 Uhr im Comptoir der Gewerbe-Bank persönlich in Empfang genommen werden.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilung des Geschäfts-Berichts und Rechnungs-Abschlusses für das verflossene Geschäftsjahr.
- 2) Wahl des Directoriums.
- 3) Wahl von 3 Curatoren an Stelle der Ausscheidenden.

Etwasige Anträge für die General-Versammlung sind spätestens bis zum 27. d. M. im Comptoir der Gewerbe-Bank schriftlich anzubringen; dieselben müssen laut §. 9. der Statuten von mindestens zehn Mitgliedern der Gewerbe-Bank durch Namensunterschrift unterstützt sein.

Dessau, 9. April 1868.

Das Curatorium der Gewerbe-Bank.

Herrmann Eiseck, Vorsitzender.

**Bekanntmachung.**

Das Curatorium der Gewerbe-Bank hat in seiner gestrigen Sitzung die Dividende für das verflossene Rechnungsjahr auf

**8 Procent**

festgestellt.

Die Auszahlung oder Zuschreibung der Dividende erfolgt von Mittwoch, den 15. April c., im Comptoir der Gewerbe-Bank während der gewöhnlichen Geschäftsstunden.

Dessau, 9. April 1868.

Das Directorium der Gewerbe-Bank.

F. Fiedler. M. Steindorff.

**G**inem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich im Besitz einer guten Wheeler- & Wilson-Nähmaschine bin und auf derselben sämtliche Weiznähereien, so wie Steppereien

in jedem Stoff übernehme und schnell und sauber ausführe, bitte deshalb um gütige Aufträge.

Marie Qualitz,  
vor dem Ascan. Thore Nr. 20., 1 Treppe.

## Nachweisungsbureau von C. Marx & Co. in Köthen.

Wir erlauben uns, die geehrten Herrschaften, so wie Stellensuchende auf unser schon seit sieben Jahren bestehendes **Nachweisungsbureau** aufmerksam zu machen, halten uns daher zur Stellen-Vermittelung für Inspectoren, Verwalter, Buchhalter, Handlungs-Commis, Ober- und Zimmerkellner, so wie Gouvernanten und Wirthschafterinnen zc. zc. bestens empfohlen. Herrschaften, welche uns mit Aufträgen beehren, erwachsen hierdurch keine Kosten.

Eine **Bonne**, die englisch und französisch spricht, wird bei hohem Gehalte auf ein adeliges Rittergut verlangt durch **C. Marx & Comp. in Köthen.**

## „IDUNA“

### Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a. S.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß, nachdem der Director der Anhaltischen Vieh-Versicherungsbank, Herr F. Melzer in Köthen, in Folge freundschaftlichen Uebereinkommens die General-Agentur unserer Gesellschaft für die Anhaltischen Herzogthümer niedergelegt hat, wir dieselbe mit Genehmigung Hoher Herzoglicher Regierung

Herrn Heinrich Wendler in Köthen

übertragen haben.

Halle a. S., 17. April 1868.

Die Direction.

Dr. Herrmann. Dr. Wiegand.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich die **Iduna** zur Betheiligung mit dem Bemerken, daß die Gesellschaft unter Ober-Aufsicht des Staates steht und auf Gegenseitigkeit beruht, so daß alle Uberschüsse den Versicherten selbst in Form von Dividenden wieder zufließen.

Statuten, Prospecte, sonstige belehrende Druckschriften und Antragspapiere verabreiche ich gratis und erkläre mich zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Köthen, 17. April 1868.

Heinrich Wendler.

## Bad Wildenstein (Königreich Sachsen),

Station Leisnig an der Vorsdorf-Meißner (neue Leipzig-Dresdener) Eisenbahn, von Berlin in 5½, von Dresden in 2½ und von Leipzig in 1½ Stunden zu erreichen.

Die vorzüglichsten Erfolge sind nachweislich erzielt worden bei Rheumatismus, Gicht, allen Arten von Lähmungen, Muskelkrämpfen, einseitigem Kopfschmerz, Hämorrhoidal-leiden, Nerven-leiden, Schwächezuständen, Blutarmuth, Frauenkrankheiten, Scropheln und Flechten, Katarren der Athmungs- und Verdauungswerkzeuge.

Kurmittel: Irisch-Römische Bäder, Kiefernadel-Dampf- und Extract-Bäder, warme Sandbäder, Kurbäder und zwar: Kräuter-, Regen-, Dampf-, Douche-, Moor-, Salz-, Schwefel-, Schlacken-, Sool-, Stahl- so wie alle Mineralbäder; auch ist mit dem Bade eine Molkenkur und Mineralwasser-Trinkanstalt verbunden.

Die Kosten eines wöchentlichen Aufenthaltes belaufen sich bei sorgsamster ärztlicher und wirthschaftlicher Pflege, guter nahr- und schmackhafter Kost, für Logis, Bäder, Beföstigung und Bedienung je nach Ansprüchen auf 6, 8, 10, 12 zc. Thaler.

**Bad Wildenstein** in gesundester, lustreiner, äußerst romantischer Lage, mit ausgezeichneten geschügten Parkanlagen, bietet für Patienten einen höchst angenehmen Sommeraufenthalt. Prospecte versendet gratis

die Direction des Bades.



Von Br  
D. Deutschland  
D. Hanja  
D. Bremen  
D. America  
ferner von

Passage-Preise:  
50 Thaler  
Sänglinge 3  
Fracht £ 2. mit  
einkunft.

Von Br  
D. Baltimore  
D. Berlin  
ferner von

Passage-Preise b  
unter 10 Ja  
Fracht bis auf  
Nähere Aus  
Agenten, so wie

Zu festen  
empfehle ich  
ergebenst.

Zu festen

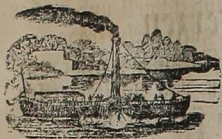
Zu feste

Lotterie. —  
73. Königl. Säch  
am 27. April b  
die Lotterie-G  
S

Zur 5. Klasse  
Lotterie, deren  
beginnt, empfeh  
nahme

von





## Norddeutscher Lloyd.

### Regelmäßige Postdampfschiffahrt zwischen Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

Von Bremen:	Von Newyork:	Von Bremen:	Von Newyork:
D. Deutschland 25. April.	21. Mai.	D. Weser 23. Mai.	18. Juni.
D. Hanfa 2. Mai.	28. Mai.	D. Hermann 30. Mai.	25. Juni.
D. Bremen 9. Mai.	4. Juni.	D. Union 6. Juni.	2. Juli.
D. America 16. Mai.	11. Juni.	D. Deutschland 13. Juni.	9. Juli.

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag, von Newyork jeden Donnerstag.

**Passage-Preise:** Bis auf Weiteres: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 50 Thaler Courant incl. Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

**Fracht** £ 2. mit 15 % Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maas. Ordinaire Güter nach Ueber-einkunft.

## Bremen und Baltimore,

Southampton anlaufend.

Von Bremen:	Von Baltimore:	Von Bremen:	Von Baltimore:
D. Baltimore 1. Mai.	1. Juni.	D. Baltimore 1. Juli.	1. August.
D. Berlin 1. Juni.	1. Juli.	D. Berlin 1. August.	1. September.

ferner von Bremen und Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden Vierten des Monats.

**Passage-Preise** bis auf Weiteres: Cajüte 120 Thaler, Zwischendeck 50 Thaler Courant, Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

**Fracht** bis auf Weiteres: £ 2. mit 15 Procent Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maas.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

**Die Direction des Norddeutschen Lloyd.**  
Crüsemann, Director. Peters, Procurant.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt, empfehle ich meine Vermittelung den verehrlichen Reisenden und Auswanderern ergebenst.

General-Agent **Amandus Pertz** in Dessau,  
Wallstraße Nr. 1.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfehlen ihre Vermittelung die Generalagenten **Grübel & Comp.**

Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der General-Agent **Aug. Riesel.**

Dessau, Franzstraße Nr. 53.

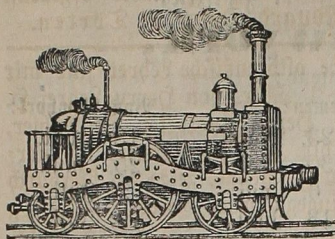
**Lotterie.** — Mit Loosen zur 5. Klasse der 73. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 27. April d. J. beginnt, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittwe **S. Sohn**, Schulstraße Nr. 9.

Ein Portemonnaie von braun gepresstem Leder mit einigem Gelde ist von der Zerbster Straße bis zur Wasserstadt verloren worden. Gegen eine Belohnung abzugeben  
Wasserstadt Nr. 20 b.

Zur 5. Klasse der 73. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 27. April d. J. beginnt, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme  
von **A. Alexander** in B e r n i z.

Am Donnerstag Abend wurde ein Portemonnaie gefunden. Abzuholen Abends zwischen 8 und 9 Uhr im Gasthof „zum wilden Mann“ bei **F. Schäfer.**

## Thüringische Eisenbahn.



Nach den Bestimmungen der Paragraphen 10., 19. und 55. des Statuts ist die Dividende von dem Stammactien-Kapitale der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft für das Betriebsjahr 1867 auf  $8\frac{1}{2}$  Procent oder Acht und Einen halben Thaler für die Actie festgestellt worden.

Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Einreichung des Dividendenscheines Nr. 20. vom 1. nächsten Monats ab

- I. in Erfurt bei unserer Hauptkasse in den gewöhnlichen Geschäftsstunden, Vormittags von 9 bis 12 Uhr;
- II. vom 1. — 31. Mai er.

a. in den an der Bahn liegenden Städten durch die Einnehmer auf den Bahnhöfen, nach 3 Tage vorher geschehener Anmeldung;

b) durch **Hrn. J. H. Cohn** in Dessau und für dessen Rechnung

1) in Berlin durch die Herren **Brest & Gelpke**,

2) in Frankfurt a. M. durch die Herren **M. A. von Rothschild & Söhne** und

3) in Leipzig durch die **Leipziger Bank**.

Erfurt, 21. April 1868.

Die Direction

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Einlösung bei mir erfolgt schon sofort.

**J. H. Cohn.**

**Leidenden und Kranken**  
sende ich auf portofreies Verlangen unentgeltlich und franco die 21. Aufl. der Schrift:

## Untrügliche Hülfe

für an Unterleibs-Beschwerden, Lungenübeln, Wassersucht, Epilepsie, Skropheln, Hypochondrie, Kopfweh, Schwindel, Rheuma, Verstopfung, Hämorrhoiden, weißen Fluß, Bleichsucht, Congestionen, Hautkrankheiten und andern Uebeln Leidenden. Hofrath **Dr. Ed. Brindmeier** in Braunschweig.

## Zahnschmerzen

werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterfressen brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert und jeder Zahn erhalten durch das von dem Zahnarzt **Geop. Höder** in Ronneburg erfundene, geprüfte und von hohen Autoritäten öffentlich als das beste gerühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsantw.  $12\frac{1}{2}$  Sgr.

Bestellungen werden umgehend effectuirt.  
NB. Das Mittel beseitigt oben erwähnte Leiden vollständig und reicht viele Jahre.

Am Sonntag ist ein großer Windhund zugekauft. Abzuholen gegen Erstattung der Futterkosten und Einrückungsgebühren

Quergasse Nr. 7.

## Gewerbe-Verein.

Montag, den 27. April, Abends 8 Uhr, Sitzung.

Tagesordnung:

Vortrag: Das sociale Uebel und dessen Bekämpfung.  
Der Vorstand.



Zur Feier

des Hohen Geburtstages Sr. Hoheit, des Erbprinzen,

wird Mittwoch, den 29. April, die hiesige Schützengesellschaft ein solennes Vogelschießen veranstalten. Anfang 1 Uhr.

Die uniformirten Kameraden werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

Der Vorstand.

Fachmann. Kaulitz. Lömpke.

## Günther's Restauration,

Fürstenstraße Nr. 15.

Gewinnlisten vom 27. April bis 13. Mai liegen zur Einsicht da.

## C. Fricke's Restauration,

Fürstenstraße Nr. 2.

empfehlen ihre Niederlage von ausgezeichnetem Bier aus der hiesigen Dampf-Bierbrauerei, in Fässern von  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  Tonnen, à Tonne 6 Thlr., so wie in Fl. à  $1\frac{1}{4}$  Sgr.; ferner

Bestes Doppel-Lagerbier, à Fl.  $1\frac{1}{4}$  Sgr.,  
Bodensteiner, à Fl.  $1\frac{1}{2}$  Sgr.



**Bertram's**

Sonntag

Concert

vom hiesigen

Näheren

Anfang

Ergebnis

**Bertram's**

Sonntag

Concert

vom hiesigen

Anfang

Ergebnis

**Ascan**

Sonntag

wozu ergebenst

**Noack**

Sonntag

Concert

vom hiesigen

Es ladet da

Sonntag, d.

Sonntag, d.

Sonntag, d.

Sonntag, d.





Heute Abend von 7 Uhr  
ab Gulasch und ein ff. Seidel  
Bockbier bei  
F. Olberg,  
Rathskeller.

## Bertram's Kaffeegarten.

Sonnabend, den 25. April,

## Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Näheres die Programme.

➔ Anfang 8 Uhr Abends. ➔

Ergebenst S. Heinrichs.

## Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 26. April,

## Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

➔ Anfang 3½ Uhr Nachmittags. ➔

Ergebenst S. Heinrichs.

## Ascanischer Hof.

Sonntag, den 26. April,

## TANZ,

wozu ergebenst einladet L. Henning.

## Noack's Kaffeegarten.

Sonntag, den 26. April,

## Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Anfang 3½ Uhr.

Es ladet dazu ergebenst ein L. Noack.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 26. April, ladet ergebenst ein  
Nehring auf dem Ziebigk.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 26. April, ladet ergebenst ein  
A. Lutzmann in Dellnau.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 26. April, ladet ergebenst  
A. Spieler in Jonitz.



Zu Bodensteiner Bockbier  
ladet

Montag, den 27. April,

ganz ergebenst ein

Wittwe Hoffelt in Coswig.

## Zur Tanzmusik

Sonntag, den 26. April, ladet ergebenst ein  
Eduard Dolge in Törten.

Für nothleidende ostpreussische Lehrer sind mir noch eingegangen: 1 Thlr. von Herrn Lehrer H. und 2 Thlr. von Herrn Apotheker Heise hier, im Ganzen 83 Thlr. 3 Sgr. Indem ich hiermit diese Sammlung schliesse, zeige ich hierdurch an, daß von den eingegangenen Geldern fünfzig Thaler am 20. Februar an den Herrn Gutsbesitzer Donathies in Willuhnen bei Stallupönen und der Rest nach Abzug der Insertionsgebühren heute an den Pfarrer Siebert in Buschdorf, Kreis Insterburg, abgesendet worden ist. Ich danke zugleich den freundlichen Gebern für das mir geschenkte Vertrauen.

Dessau, 24. April 1868.

Dr. G. Rasmus.

Für Pferdebesitzer wichtig und interessant.

## Pferde-Börsen-Blatt.

Central-Anzeiger für An- und Verkauf von Pferden, Füllen, Wagen, Geschirren, Pferde-Auctionen, Pferde-Märkten, Pferde-Verloosungen u. s. w.

Erscheint zu Anfang und Mitte jeden Monats. Abonnements-Preis halbjährlich 12 Gr. pränumerando. Bestellungen nimmt jede Post-Anstalt oder die Unterzeichnete entgegen. Liefert genaue Beschreibung der Verkaufsobjecte nebst Preisangabe. Insertionen sind bei der weiten Verbreitung des Blattes, wie die Erfahrung gelehrt hat, vom besten Erfolge beglückt.

Gotha, 2. April 1868.

Administration des Pferde-Börsen-Blattes.  
Director Lampert.

(Gingefandt.)

Es wird vielseitig gewünscht, Fräulein Vint vor ihrem Scheiden von hier noch einmal als Benjamin auftreten zu sehen.

Mehrere Theaterfreunde u. fleißige Besucher.

Das war sehr schön, Pathe!

W. W.

## Fremde in Dessau:

**Goldener Beutel.** Mühlenbes. Lange a. Oberleben. Hofschauspieler Zende a. München. Kaufl. Reba a. Hamburg, Leuchte a. Stettin, Wallwer a. Burg, Lang a. Paris, Krynitz u. Strauß a. Magdeburg, Selbig u. Woldenstein a. Hermsstedt, Jungmann a. Lahr und Westermann a. Bielefeld.

**Goldener Hirsch.** Consistorial-Rath Wöpte a. Düsseldorf. Fabrikant Seifert a. Ruhla. Kaufl. Hausbrandt a. Magdeburg, Recke a. Berlin u. Tiede a. Zwickau.

**Goldener Ring.** Wächstuchfabrik. Brandt a. Chemnitz. Fabrik. Dr. Schippang u. Kaufm. Neumann, Fuchs, Horn, Klante und Behrends a. Berlin, Jakob und Jungmann a. Halle, Schreiner a. Weissenfels, Krappel a. Schönebeck, Frank a. Cöln und Werner a. Leipzig.

**Frischer Kalk**  
ist Dienstag, den 28. April, früh auf meiner Ziegelei zu haben.  
E. Bergholz.

Ein runder schwarzer Hut mit weiß und schwarzem Bande ist vergangene Woche verloren worden. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung Leopoldstraße Nr. 1. abzugeben.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rapps	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctnr.	tus.
Bernburg, 23. April . . .	92-100	74-77	51-55	35-37	—	—	—	—	—
Zerbst, 17. April . . . .	92	70	52	38	—	—	—	—	—
Berlin, 23. April . . . .	88-108	67-73	50-58	32-36	62-78	—	—	10½	19½
Halle, 21. April . . . . .	95-99	73-73½	50-51	34-34½	—	—	—	10½	20½
Leipzig, 21. April . . . .	96-100	70-73	53-55	32½-34	68-72	—	—	10½	20
Magdeburg, 24. April . .	92-100	74-77	51-55	35-37	—	—	—	—	20½
Stettin, 23. April . . . .	90-106	68-72	53-54	36-38	—	—	—	10½	20½

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 25. April.		Köthen, 23. April.	
	N. S.	bis N. S.	N. S.	bis N. S.
Weißer Weizen . . . . .	3 27½	4 —	3 27½	4 —
Brauner Weizen . . . . .	3 25	3 27½	—	—
Roggen . . . . .	3 —	3 2½	3 —	3 2½
Gerste . . . . .	2 2½	2 7½	2 2½	2 5
Hafer . . . . .	1 15	1 17½	1 15	1 16½
Erbsen . . . . .	3 —	3 2½	—	—
Linzen . . . . .	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren 54 Getreidewagen.

**Preis der Mählmeze vom 4. April bis 1. Mai 1868.**

	mit dem Feutzelgelde	
	7 sgr. 5 pf.	8 sgr. 1 pf.
Vom weißen Weizen . . . .	7	3
Vom braunen Weizen . . . .	7	3
Vom Roggen . . . . .	5	11
Von der Gerste . . . . .	4	3

**In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. März.**

1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 6½ Thlr., Nr. 1. 6½ Thlr.  
1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 5½ Thlr.  
1 " Brotmehl (durchgemahlen) 5½ Thlr.  
" Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.

**Wasserstand der Elbe.**

Tag	Wasserstand
Mittwoch, 22. April	12 Fuß 8 Zoll über Null.
Donnerstag, 23. April	12 " 8 " " "
Freitag, 24. April	12 " 3 " " "

**Cours-Anzeiger.**

	Stückf.	haben	zu	lassen	Rth.
<b>Berlin, den 24. April.</b>					
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3½	—	—	—	84½
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3½	—	—	—	116½
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	—	—	113½
Louisd'or . . . . .	—	—	—	—	112½
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	—	211
do. Priorität . . . . .	4	—	—	—	91½
Halle-Thüringen . . . . .	5	135	—	—	—
do. Priorität . . . . .	4	—	—	—	—
Niederschlesisch-Märkische . . . . .	4	—	—	—	88½
do. Priorität . . . . .	4	—	—	—	87½
Köln-Minden . . . . .	4	—	—	—	133½
do. Priorität . . . . .	4½	—	—	—	97
do. do. . . . .	5	—	—	—	101½
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	—	—	193
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	—	—	—	86½
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	—	—	99
Weimariische Bank-Actien . . . . .	4	—	—	—	85
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	—	—	67½
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3½	—	—	—	94
Anhalt-Deßauische Credit-Actien . . . . .	4	—	—	—	2½
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	—	—	—	159½
Anhalt-Deßauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	—	88
<b>Leipzig, den 23. April.</b>					
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	287	—	—	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	204	—	—	—
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	120	—	—	—
Anhalt-Deßauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	—	—

**Meteorologische Beobachtungen vom 22. bis 24. April 1868.**

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
April 22.	336,6	336,9	336,5	+ 9 °	+ 12½ °	+ 11 °	22. Meist wolfig oder bewölkt, am Tage Wind. S. N. N.
" 23.	334,4	333,8	335,7	+ 10 °	+ 17 °	+ 8½ °	23. Am Tage Wind, dunstig, bewölkt, gegen Abend Regen, dann heiter. S. SW. W.
" 24.	335,2	334,3	333,1	+ 6 °	+ 11 °	+ 10 °	24. Meist bewölkt, oft Regen, um Mittag gewitterhaft. S. S. SW.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Erst  
Dienstag,  
Freitag,  
Bestellung bei allen  
für Köthen bei  
für Bernburg bei  
für Godeswig bei  
Anha  
№ 65.  
Die am 3.  
der Engerlinge u  
„Auf  
(Nr. 31. de  
1) Die B  
derelbe  
treffen,  
und G  
D  
nomme  
2) Die F  
jwan  
Beiz  
3) Die  
Polst  
4) Die  
Ber  
bis 3  
I  
wird auf Ant  
und Ballensteb  
Dessau,  
Bekanntm  
März d. 3. gef  
war: